

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851**

19.9.1851 (No. 257)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 257.

Freitag den 19. September

1851.

## Waisenhaus.

An der Stelle unseres am 13. d. M. mit Tod abgegangenen Mitglieds, Herrn Kaufmann M. E. Demmler, hat Herr Kaufmann Ludwig Erhardt dahier die Verrechnung des hiesigen Waisenfonds übernommen.

Karlsruhe den 18. September 1851.

Für den Verwaltungsrath.  
Finanzrath Forch.

## Bekanntmachung.

(1) [Aufforderung.] Alle jene, welche an die verstorb. Pastetenbäcker Karl Ludwig Lipp's Wittwe, Magdalene, geborne Link, Forderungen zu machen, solche aber bisher nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, ihre Forderungszettel binnen 8 Tagen bei Notar Kay (Amalienstraße Nr. 1) um so gewisser abzugeben, als sie sonst bei Vertheilung der Masse keine Berücksichtigung mehr finden können.

Karlsruhe den 16. September 1851.

Großh. Stadtamtsrevisorat.  
Gerhard.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Versteigerung.] Dienstag den 23. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden im diesseitigen Steigerungslokale gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert:

3 lithographische Steine, Kleidungsstücke, einiges Schreibwerk, 1 Flügel, 1 silberne Taschenuhr u. s. w., wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 17. September 1851.

Bürgermeisteramt.

Helmle.

vdt. Müller.

## Möbelversteigerung.

Montag den 22. September, Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Zähringerstraße, im zweiten Stock, des Hauses Nr. 60 gegen gleich baare Zahlung einer freiwilligen Versteigerung ausgesetzt:

Ein Klavier, zwei Kanapee mit und ohne Stühle, Kommode, Kästen, Bettladen, Nachttische, Arbeitstische und andere Tische, eine Marmoruhr, Bilder in Rahmen, Bettung, eiserne Defen und sonst verschiedene Gegenstände, wozu die Liebhaber einladet Herrenschmidt, Gerichtstarator.

(1) [Spähneversteigerung.] Montag den 22. September, Mittags um 2 Uhr, läßt Jakob Gehrlein an der Knielinger Schiffbrücke circa 100 Wagen eichene Spähne versteigern. Zu gleicher Zeit wird bei demselben dürres buchen Scheitholz à 15 fl. das Klasten und eichen Scheitholz à 7 fl. abgegeben.

Nach diesem werden zugleich an der Wörther

Schiffbrücke das abgängige Brückenmaterial gegen gleich baare Zahlung versteigert, als:

- 1) ein eichener Ankerhaken,
- 2) abgängiges Eichen- und Fichtenholz,
- 3) " Seilwerke und
- 4) " verschiedenes Handwerksgeräth und Eisentheile.

Gehrlein.

## Palmbach, Oberamts Durlach.

Der Unterzeichnete wandert nach Amerika aus, und läßt nächsten Montag den 22. d. M., Nachmittags 2 Uhr, etwa 80—90 Centner vorzügliches Wiesenheu bester Qualität und 200 Bund Dinkelstroh gegen baare Bezahlung versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Palmbach den 15. September 1851.

Stephan Granget.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße (Sommerseite) ist ein Logis im obern Stock, bestehend in 6 ineinander gehenden Zimmern, Balkon, Küche, 2 verrohrten Speisekammern nebst den übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße Nr. 34 im untern Stock.

Amalienstraße Nr. 14 ist im 2. Stock ein freundliches schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den ersten Oktober zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Frühstück dazu gegeben werden.

Amalienstraße Nr. 20, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 24 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall und zwei Speisekammern, Trockenspeicher und Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten, und das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Amalienstraße Nr. 41 ist ein kleines Zimmer im 3. Stock, vorneheraus, mit Bett und Möbel auf den 1. Oktober zu vermieten. Auf Verlangen wird auch Frühstück und Mittagkost dazu gegeben. Näheres ist im 3. Stock zu erfragen.

Durlacherthorstraße Nr. 75 ist ein Logis im Nebengebäude mit Stube und Kammer, Küche,

inul.

inul.

d. by. Götiger.  
Montag.

v. Waibl.  
alle 4 Tage

by. Wertenbach

d. by. Wolff.  
Montag.

by. Burhard.

by. Mohr.

Keller und Holzplatz, sowie eines im Hintergebäude mit Stube und Küche auf den 23. Oktober zu vermieten.

*Kirchenbauer. by.* Fasanenstraße Nr. 4 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Alkof, Mansardenzimmer nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Eck der Langen- und Fasanenstraße im 2. Stock.

*Fuchs. by.* Herrenstraße Nr. 44 sind 2 möblierte Mansardenzimmer auf den 1. Oktober d. J. zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost und Bedienung dazu gegeben werden.

*Leiblin. by.* Hirschstraße Nr. 1 ist im untern Stock ein Logis auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Keller.

*Fischer. 2mal. by.* Hirschstraße Nr. 13 ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, 2 Dachkammern und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 21.

*Mayer. by.* Hirschstraße Nr. 16 ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, 2 oder 3 verrohrten Mansardenzimmern, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus nebst Trockenspeicher, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Näheres Hirschstraße Nr. 42 im zweiten Stock.

*Fritz. by.* Hirschstraße Nr. 20 ist der 2. Stock billig zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Kammern, gemeinschaftlichem Waschhaus nebst Trockenspeicher, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

*by.* Hirschstraße Nr. 38 ist eine Wohnung auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Mansardenzimmer, Schwarzwachtkammer, Pferdestall, Bedientenzimmer, Sattelkammer, Heuspeicher, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus, Trockenspeicher und Garten.

*Weber. by.* Langestraße Nr. 18 im Hause der Erben des Goldarbeiters Weber, (welche Eigentümer des Hauses bleiben) ist auf den 23. Oktober zu vermieten: der untere Stock, welcher sich zu jedem Ladengeschäft eignet, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und Holzplatz.

*H. Herrmann. 6mal.* Langestraße, Eck der Waldhornstraße, Nr. 30 sind 2 Wohnungen im 2. und 3. Stock, jede von 7 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarden und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten; auf Verlangen wird Stallung für 4 Pferde dazu gegeben. Das Nähere im untern Stock, links.

*Kessler. by.* Langestraße Nr. 92 ist ein kleiner Laden mit Alkof, mit oder ohne Logis im obern Stock, in einem oder zwei Zimmern mit Alkof, kleiner Küche und Zugehör bestehend, auf den 23. Oktober zu vermieten.

*Röder. 3. by.* Langestraße Nr. 217 sind zwei Wohnungen zu vermieten, die im mittlern Stock bestehend in 8 Zimmern, Salon, tapezirten Mansardenzimmern und allen sonstigen Erfordernissen; auf Verlangen kann Garten, Stallung, Kutscher- und Bedientenzimmer dazu gegeben werden. Die im 3. Stock bestehend in 5 Zimmern, Salon, tapezirten Mansardenzimmern und allen übrigen Erfordernissen; die

erstere ist auf den 1. Oktober, die letztere auf den 23. Oktober zu beziehen.

Langestraße Nr. 151 ist die bel-étage, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 verrohrten Speicherkammern nebst Holzplatz, sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten.

Spitalplatz (Steinstraße) Nr. 21 ist ein schön möbliertes Zimmer auf den 1. Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Waldhornstraße Nr. 8 sind mehrere möblierte Zimmer sogleich oder auf den 1. Oktober an ledige Herren zu vermieten; auf Verlangen kann auch die Kost verabreicht werden.

Waldhornstraße Nr. 14 ist im Seitengebäude zu ebener Erde ein Logis, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Speicher etc., sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 90, vom goldenen Kreuz schräg herüber, ist im dritten Stock ein freundliches Zimmer mit sehr gutem Bett und Möbel um billigen Preis zu vermieten, und kann jeden Tag bezogen werden.

Zirkel (äußerer) Nr. 6 ist im dritten Stock ein geräumiges Logis, bestehend in sechs ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32.

Zirkel (innerer) Nr. 7 ist im untern Stock ein Zimmer mit Bett und Möbel an einen ledigen Herrn zu vermieten; auf Verlangen wird auch Kost dazu gegeben. Ferner ist der zweite Stock mit 4 bis 5 Zimmern nebst allen sonstigen Bedürfnissen sogleich oder auf den 23. Oktober an eine solide Familie zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 10 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4—6 Zimmern, Küche nebst allen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine Wohnung von 4 bis 6 Zimmern wird sogleich zu miethen gesucht durch das öffentliche Geschäftsbureau von Ulrich und Frietsch, Bähringerstraße Nr. 108.

(1) [Zimmergesuch.] Auf den 23. Oktober werden zwei unmöblierte Zimmer von einem ledigen Beamten zu miethen gesucht, und wollen die bezüglichen Adressen im Hause Nr. 73 der Bähringerstraße abgegeben werden.

**Vermischte Nachrichten.**

(1) [Geld auszuleihen.] Es liegen 6000 fl. zum Ausleihen auf Grundstücke gegen Obligationen bereit. Die Gelder werden in Theilsummen von circa 200 fl. bis 1500 fl. zu 5 pCt. verzinslich dargeliehen, und es wollen die Verlagscheine bei Herrn Friedrich Böcker dahier, Kronenstraße Nr. 44, abgegeben, sowie nähere Auskunft bei demselben erhoben werden.

(2) [Kapitalgesuche.] Gegen gerichtliche Versicherung in Grundstücken (Acker und Wiesen) werden 800 fl. und 1000 fl. in die Gegend bei Freiburg, sowie 3000 fl. auf ein ganzes Hofgut in den Amtsbezirk Wolfach zum Ansehen gesucht. Näheres ist im Kontor dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das gut waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet sogleich einen Platz: Akademiestraße Nr. 41.

(1) [Dienst Antrag.] Langestraße Nr. 134, im 2. Stock, wird auf Michaeli ein Mädchen in Dienst gesucht, welches sich häuslichen Arbeiten willig unterzieht und mit einem Kinde umzugehen weiß.

(1) [Stellegesuch.] Ein junges Frauenzimmer aus Frankreich sucht eine Stelle, und würde sich vorzugsweise der Erziehung von Kindern unterziehen. Das Nähere zu erfragen neue Waldstraße Nr. 77 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen und schön nähen kann, auch sonst in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht auf kommendes Ziel einen Dienst. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 34.

(1) [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, die gut kochen, putzen, waschen und schön spinnen können, auch sich allen häuslichen Arbeiten unterziehen, wünschen aufs nächste Michaelisziel bei ordentlichen Herrschaften Dienste. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 61, beim Friedhof, im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und schön putzen kann, sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht einen Dienst auf kommendes Ziel. Zu erfragen in der Adlerstraße Nr. 18 im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, schön nähen, spinnen und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht auf nächstes Ziel einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Langestraße Nr. 130 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, wovon das eine sehr gut Kleider machen, sowie auch weisnähen und bügeln kann, das andere kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünschen auf Michaeli zu einer Herrschaft in Dienst zu treten. Zu erfragen in Nr. 31 der Akademiestraße im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse hat, wünscht auf kommendes Ziel einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 3 eine Stiege hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, putzen, spinnen und stricken kann, wünscht eine Stelle auf Michaeli zu erhalten. Näheres zu erfragen bei Hrn. Schneidermeister Binder, Spitalstraße Nr. 22.

(2) [Verkaufsanzeige.] Es ist ein noch sehr gutes Klavier um billigen Preis zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Verkaufsanzeige.] Zwei Kochherde sind zu verkaufen in der Hirschstraße Nr. 30.

Ein eiserner Schalenofen ist billig zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße Nr. 17 im unteren Stock.

Mr. Flindt intends to open an English Evening Class solely for conversation. Such as wish to take part are requested to apply Nr. 145 Lange Strasse.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Karl-Friedrichstraße Nr. 21.**

Eine große Sendung Alpen-Butter-Schmalz ist wieder eingetroffen bei

**Gustav Schmieder.**

**Groß. Bad. 35 fl. Serien-Loose,** welche an der am 30. d. M. stattfindenden Gewinnziehung Theil nehmen, werden billigt bei mir abgegeben.

Die Haupttreffer bestehen aus: 50,000 fl., 15,000 fl., 5,000 fl. u.

**Ludwig Jost,**  
Marktplatz Nr. 8.

**Thee.**

Superfeinen Peccothee mit Blüten, das Paquet von circa  $\frac{1}{8}$  £ à 24 Kr.;

feinen Peccothee mit Blüten, das Paquet von circa  $\frac{1}{8}$  £ à 20 Kr.;

extrafeinsten Persthee, silberfarbig, das Paquet von  $\frac{1}{4}$  £ à 36 Kr.;

alle von vorzüglichstem reinstem Geschmack und Geruch, ist frisch eingetroffen und empfiehlt denselben, sowie auch außer Paquet zum billigsten Preise bestens

**Ferd. Schneider,**

Edl der neuen Wald- und Amalienstraße.

Von **Schirting-Nesten** und **Strickbaumwolle** habe ich so eben wieder eine große Sendung erhalten, was ich der vielfachen Nachfragen wegen hiermit empfehlend anzeige.

**Karl Stempf,**

Langestraße Nr. 151, dem Museum gegenüber.

**Nachricht an Bienenzüchter!**

Wer wohlfeilen und sehr guten Honig zum Füttern der leichten Bienenstöcke braucht, der wende sich sogleich an den Unterzeichneten.

Karlsruhe den 18. September 1851.

**S. Leichtlin,**  
Zähringerstraße Nr. 73.

**Schwarze**

**Mailänder Seidenzeuge,**

für deren reine gekochte Seide garantirt wird, empfehlen in vorzüglicher Qualität

**L. S. Leon, Söhne,**  
Langestraße Nr. 169.

In der alten Waldstraße Nr. 22 ist im Hintergebäude fortwährend frisches Sauerkraut zu haben bei

**K. Naible.**

In der Waldhornstraße Nr. 29 wird Sauerkraut abgegeben.

**Malz-Bonbons**

aus der  
Fabrik von W. Ehrlich in Eilenburg  
habe ich erhalten und empfehle dieselben zu geneig-  
ter Abnahme.

**Karl Friedrich Nupp,**  
neben der Garnisonskirche.

**Preisregeln.**

Samstag den 20. d., Nachmittags 4 Uhr, fängt  
das zweite Preisregeln an; dasselbe besteht in  
30 verschiedenen Gaben; wozu einladet  
Bierbrauer **G. Weiß Wittve.**

**Kunst-Verein.**

Schluß der Ausstellung des Rheini-  
schen Kunstvereins in Karlsruhe:

**Sonntag den 21. Septem-  
ber 1851, Abends 6 Uhr.**

Der Vorstand.

**Katholischer Verein.**

Nächsten Sonntag den 21., Mittags 11 Uhr,  
Versammlung im katholischen Schulhause.

Da ein neuer Vorstand gewählt werden soll,  
so werden die Vereinsmitglieder insbesondere einge-  
laden, zahlreich zu erscheinen.

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Spöner, Kfm. v. Frankfurt.  
Hr. Bömler, Kfm. von Minden. Herr Hofmeister, Rath-  
schreiber von Wiesloch. Herr Eindhove, Rent. von Halle.  
Hr. Stamer, Kfm. von Bern.

**Deutscher Hof.** Hr. Hausler, Rentmeister v. Schlatt.  
Hr. Schwenzke, Part. u. Hr. Levi, Kfm. von Mannheim.  
Hr. v. Gerlach, Rent. mit Fam. v. Wien. Fr. Schmitz  
von Frankfurt.

**Englischer Hof.** Hr. Kamoser, Prof. mit Fam. v.  
München. Hr. Michaud, Rent. mit Gat. von Bern. Frau  
Herzogin von Hamilton aus England. Herr Bodenius,  
Postmeister von Donaueschingen. Hr. Rheumann, Kfm. v.  
Bordeaux. Hr. Dr. Spindler von Freiburg. Hr. Liffleton,  
Rent. von Boston. Hr. Spencer, Rent. von Neu-Orleans.  
Hr. v. Sulper, Rent. aus Holland. Hr. Herdrich, Kfm. v.  
Düren. Herr Klingelberg, Kfm. von Dülken.

**Erbsprinzen.** Herr Baron von Hofmann, Rent. von  
Köln. Hr. Broog, Rent. mit Familie aus England. Herr  
Ganty und Hr. Ligh, Rent. aus Irland. Herr Schiffer,  
Kfm. v. Eibersfeld. Hr. Striegel, Pfarrer, Hr. Buthard,  
Bürgermeister u. Hr. Spohn, Gutsbesitzer v. Oberhausen.

**Goldener Adler.** Herr Reiß, Kfm. v. Pforzheim.  
Hr. Frangen und Hr. Otto, Stud. von Wiesbaden. Herr  
Gens, Kfm. von Lichtenthal. Hr. Lohr, Leut. von Rastatt.  
Hr. Kohler, Fabr. von Oberkirch. Hr. Kallenbacher, Fabr.  
von Furtwangen.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Brundow, Rent. v. Newyork.  
Hr. Pantzsch, Kfm. von Berlin. Herr Löfewiz, Kfm. von  
Riga. Hr. Durlach, Kfm. von Mainz. Hr. Weber, Rent.  
von Würzburg.

**Goldener Ochse.** Herr Müller, Part. von Erfurt.  
Herr Mangold, Apotheker von Tiefenbrunn. Herr Seeard,  
Kfm. von Leipzig. Herr Zimmermann, Rent. von Düssel-  
dorf. Hr. Lampert, Kfm. von Worms. Hr. Neese, Kfm. v.  
Baden.

Frankfurter Börse am 17. September 1851.

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Neue Louisd'or	—	—	—	Gold al Marco	378½
Pistolen	9	36½	—	Preussische Thaler	1 45½
ditto Preuss.	9	57½	—	5 Franken Thaler	2 21½
Holl. 10 fl. Stücke	9	48	—	Hochhaltig - Silber	24 31
Rand-Ducaten	5	35½	—	DISCONTO	2¼%
20 Franken-Stücke	9	28½	—		
Engl. Sovereigns	11	51	—		

**Witterungsbeobachtungen**  
im Groß. botanischen Garten.

18. Septbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 8	27" 10"	Nord	trüb
12 " Mitt.	+ 13	27" 10,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 11½	27" 10,5"	Dst	"

**Eisenbahnfahrten.**

Commerdienst, vom 1. Mai 1851 anfangend.

**Abgang von Karlsruhe.**

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Ds- senburg, Freiburg, Halingen, Basel.
5 Uhr — Min. Morgens,	5 Uhr 10 Min. Morgens,
8 " 35 " "	8 " 45 " "
12 " 40 " Nachm.	12 " 45 " Nachm.
3 " 30 " "	3 " 40 " "
7 " — " Abends.	6 " 35 " Abends.

**Ankunft in Karlsruhe.**

Richtung von Mannheim zc.	Richtung von Basel, Freiburg zc.
8 Uhr 35 Min. Morgens,	8 Uhr 27 Min. Morgens,
12 " 31 " Nachm.	12 " 29 " "
3 " 31 " "	3 " 22 " "
6 " 26 " Abends.	6 " 52 " Nachm.
9 " 3 " "	9 " 54 " Abends.

**Goldenes Schiff.** Hr. Fischel, Hdm. v. Ingenheim.  
**Hof von Holland.** Herr Chattain, Rent. v. Mou-  
reauviller. Hr. Ferrand, Rent. von Lyon. Frau Kramer  
von Heidelberg.

**Kaiser Alexander.** Hr. Bronner, Assistent v. Rhein-  
bischofsheim. Hr. Monnar, Kfm. v. Straßburg. Hr. Steins-  
feld, Geistlicher von Mosbach. Hr. Wehrmann, Dekonom  
von Landau.

**König von Preußen.** Hr. Kreuzer, Lehrer v. Unter-  
simonswald.

**Rassauer Hof.** Herr Bödermann, Kfm. v. Gailin-  
gen. Hr. Bodenheimer, Kfm. von Duisburg. Hr. Stein,  
Kfm. von Mingolsheim. Hr. Oppenheimer, Kfm. v. Hof-  
senheim.

**Ritter.** Herr Frei, Kfm. v. Ludwigsburg. Hr. Wid-  
mann, Kfm. von Heidelberg. Herr Hofmann, Kfm. von  
Berthelm. Hr. v. Redwitz, Rent. v. Enzberg. Herr Weid-  
ter, Kfm. v. Göppingen. Hr. Magirus u. Hr. Bried, Kfl.  
v. Ulm. Hr. Zetter, Justizreferendar von Stuttgart.

**Römischer Kaiser.** Herr v. Neubronn, Stadtdirek-  
tor von Lahr. Hr. Zimmermann, Kfm. v. Breisach. Herr  
von Seldeneck, Bezirksförster von Lahr. Hr. Sulger, Kfm.  
von Bern. Hr. Dechamp, Kfm. von Genf.

**Roths Haus.** Herr Roller, Gastw. v. Pforzheim.  
Hr. Korn, Kfm. von Stuttgart. Hr. Jilmann, Kfm. v.  
Freiburg. Hr. Winter, Part. v. Eibersfeld. Frau Bruder  
von Rippoldsau. Frau Stieh von Merzhausen.

**Stadt Pforzheim.** Herr Westenberger, Kfm. von  
Gronberg.

**Sonne.** Hr. Herr, Kfm. von Triberg. Herr Hogg,  
Kfm. von St. Margen.

**Weißer Bär.** Herr Klein, Part. v. Wien. Fräul.  
von Perrot von Neuchatel. Hr. Berger, Part. v. Glarus.

**Zähringer Hof.** Herr Kooß, Kfm. mit Familie von  
Dörsborgh. Hr. Fezer, Part. mit Gattin und Herr Jäger,  
Medizinalrath von Stuttgart. Hr. v. Wagner, Hauptm.  
von Ludwigsburg. Herr Schulze, Kfm. v. Erfurt. Herr  
Herzberger, Kfm. von Mannheim. Hr. Gillet, Kfm. von  
Lyon.